

Antrag

Hannover, den 21.01.2020

Fraktion der AfD

Zuständigkeit für Berufsschulen an das Wirtschaftsministerium übertragen

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Zuständigkeit für Berufsschulen an das Wirtschaftsministerium zu übertragen.

Begründung

Die Verlagerung von Kompetenzen zwischen verschiedenen Ministerien ist ein üblicher Vorgang und richtet sich nach pragmatischen Erwägungen der bestmöglichen Aufgabenerfüllung. In Niedersachsen wurde beispielsweise die Aufsicht und Beratung über Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege ab dem 01.01.2007 vom Sozialministerium an das Kultusministerium übertragen.

Die AfD-Landtagsfraktion ist davon überzeugt, dass eine Übertragung der Zuständigkeit für Berufsschulen an das Wirtschaftsministerium eine Aufwertung und stärkere Wahrnehmung für die Belange von Berufsschulen bedeuten würde.

Eine Übertragung der Kompetenz in das Wirtschaftsministerium ermöglicht den Berufsschulen eine engere Verzahnung und Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kammern und Berufsverbänden. Diese haben ein natürliches Verständnis für die Bedürfnisse der beruflichen Bildung und ein eigenes Interesse an einer guten fachlichen Ausbildung.

Im Vergleich zu den allgemeinbildenden Schulen werden die Berufsschulen im Kultusministerium eher stiefmütterlich behandelt. Beispielhaft für das geringe Interesse des Kultusministers für die Belange der Berufsschulen steht die Landespressekonferenz im Landtag vom 17.01.2020. Der Kultusminister veröffentlichte die aktuellen Daten zur Unterrichtsversorgung nur für die allgemeinbildenden Schulen, obwohl vor allem die öffentlichen berufsbildenden Schulen unter einer mangelnden Unterrichtsversorgung leiden. Für das Schuljahr 2018/2019 wurde ein Gesamtwert von nur 90,7 % erreicht. Besorgniserregend sind die Zahlen für die Fachpraxis, hier liegt der Wert seit vier Jahren unter 90 % und erreichte auch im Schuljahr 2018/2019 lediglich 88,5 %.

Der Vorschlag der Übertragung der Zuständigkeit ist nicht neu und findet in Teilen der Landesregierung Fürsprecher. Die *NWZ* berichtete am 24.12.2019 vom Vorschlag des Wirtschaftsministers Althusmann, die Zuständigkeit für Berufsschulen an das Wirtschaftsministerium zu übertragen.¹ Althusmann wurde mit den Worten zitiert:

„Ich könnte mir durchaus vorstellen, dass die berufsbildenden Schulen mit ihrer wirtschaftlichen Prägung und ihrem hauptsächlichlichen Anteil in Betrieben eher beim Wirtschaftsministerium angesiedelt werden könnten“.

Im Artikel wird darauf hingewiesen, dass bereits der ehemalige Wirtschaftsminister Jörg Bode von der FDP in der gemeinsamen Regierungszeit von CDU und FDP (2010 bis 2013) diese Forderung aufstellte. Damals habe dies Althusmann in seiner Rolle als Kultusminister abgelehnt. Als Wirtschaftsminister sehe er dies heute aber „dezidiert anders“.

¹ https://www.nwzonline.de/politik/hannover-bildung-althusmann-wildert_a_50,6,3078607206.html

Wenn die FDP an ihrer Position von damals festhält, wäre zudem zusammen mit der CDU und der AfD eine parlamentarische Mehrheit vorhanden, um die Situation der Berufsschulen zu stärken.

Klaus Wichmann
Parlamentarischer Geschäftsführer

(Verteilt am 22.01.2020)